Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 153 (1973)

Vereinsnachrichten: Bericht der Kommission für Weltraumforschung für das Jahr 1973

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht der Kommission für Weltraumforschung

für das Jahr 1973

Reglement siehe Verhandlungen 1961, S. 135

Die personelle Zusammensetzung der Kommission für das Jahr 1973 kann aus beiliegender Mitgliederliste ersehen werden.

Die ordentliche Kommissionssitzung fand am 17. November 1973 statt. Einmal mehr musste die Kommission feststellen, dass die finanziellen Mittel, die ihr zur Verfügung stehen, in keinem Verhältnis zu ihren vielfältigen Aufgaben stehen. Die Aufgabe der Koordination der Wissenschaft wird in anderen Ländern von Weltraumbehörden wie NASA und CNES geleistet. Die Kommission hat denn auch bei ihrer Eingabe an die SNG über die zukünftige Finanzierung ihre Aufgabe erneut umschrieben und ein Minimalbudget zu deren Erfüllung vorgelegt.

Kommissionsmitglieder waren auch an den Verhandlungen der eidgenössisch beratenden Kommission für Weltraumforschung über die Beteiligung der Schweiz an den europäischen Projekten Ariane (Trägerrakete für Fernmeldesatelliten) und Space-Lab (Weltraumlabor im Rahmen des amerikanischen Shuttle-Programms) beteiligt. Gestützt auf die Empfehlung der eidgenössischen Kommission hat der Bundesrat bekanntlich eine Beteiligung an beiden Projekten beschlossen. Unsere Vertreter haben die schon oft bekräftigte grundsätzliche Haltung der Kommission für Weltraumforschung zum Ausdruck gebracht, dass, wenn solche Entscheide auf Grund prinzipieller Ueberlegungen gefasst werden, auch die finanziellen Konsequenzen für die wissenschaftliche Ausnutzung des Projektes gezogen werden. In diesem speziellen Falle wird die Beteiligung am Space-Lab zur Folge haben, dass schweizerische Wissenschafter, die dieses benützen wollen, finanzielle Mittel aus nationalen Quellen beanspruchen werden.

Die Kommission hat im vergangenen Jahr eine Stellungnahme zur Gründung eines "Fonds für internationale wissenschaftliche Zusammenarbeit" (Fonds Thalmann) ausgearbeitet und der Abteilung für Wissenschaft und Forschung des Eidgenössischen Departements des Innern eingereicht (siehe Beilage)

Schliesslich hat die Kommission, die die Schweiz bei der COSPAR (Committee on Space Research) vertritt, den Jahresbericht für 1972 verfasst und an der COSPAR Konferenz in Konstanz vorgelegt.

Die Weltraumforschung ist von den allgemeinen Sparmassnahmen nicht verschont geblieben. So werden in Zukunft immer mehr multinationale Projekte an Bedeutung gewinnen. In näherer Zukunft sind zu nennen: International Magnetospheric Explorer (IME), eine Serie von 3 Satelliten (Physikalisches Institut der Universität Bern, in Zusammenarbeit mit 2 amerikanischen und einer deutschen Gruppe), UV-Explorer (Observatoire de Genève), EXOSAT (Physikalisches Institut der Universität Bern). Ferner besteht in den frühen 80er Jahren die Möglichkeit, dass Wissenschafter sich an Shuttle- und Space-Lab-Experimenten beteiligen. Es wird die Aufgabe der Kommission sein, die Schweizer Wissenschafter zu sensibilisieren und ihre Interessen in den verschiedenen internationalen Gremien wahrzunehmen.